

BIO AUSTRIA intern	
Vorwort des Obmannes	4
Wie viel Hendl braucht der Mensch?	7
BIO AUSTRIA: aktiv für seine Mitglieder	8
Beratung	
Einfacher Umbau für große Gruppe	10
Fahren Sie mit!	11
Österreichs Botschafter der Weide	12
BIO AUSTRIA-Fuchs 2012	13
Wissen	
Kompostbereitung im biologischen Landbau	14
Markt	
Bio-Engagement	15
Schwerpunkt: Direktvermarktung	
Bio aus erster Hand	16
Bio – oder was?	18
Sich weiterbilden	20
Kennzeichnung von Bio-Produkten	21
Auf Zahlen achten!	22
Wir feiern ein Fest!	24
Zum Kaufen einladen	26
Schaf und Gemüse	27
Bio hat einen Wert	28
Die eigene Zufriedenheit steigt	29
Regionalität, die verbindet	30
Bio ins Haus	31
Tradition trifft moderne Welt	32
Service	33
Grünlandpflege	
Grünlandpflege mit System	34
Service	35
Aufgepasst, giftig!	36
Mit der passenden Technik	37
Aus die Maus	38
Wachstum im Bio-Landbau	
Wachsen und gut leben?	40
Mit Schweinen zufrieden	42
Beobachten und reagieren	43
Wachsen im Bio-Ackerbau?	44
Erfolg mit Milch	45
Rubriken	
Splitter	5
Kleinanzeigen	48

Impressum

BIO AUSTRIA – Fachzeitschrift für Landwirtschaft und Ökologie. Medieninhaber und Herausgeber: BIO AUSTRIA; Büro Linz: Ellbognerstraße 60, 4020 Linz, Tel. 0732/65 48 84, Fax 0732/65 48 84-40, E-Mail: office@bio-austria.at; Internet: www.bio-austria.at; Anzeigenabteilung: Regina Schwalsberger, Ellbognerstraße 60, 4020 Linz, Tel. 0732/654 884-255, Fax 0732/654 884-140, E-Mail: regina.schwalsberger@bio-austria.at; Redaktion 2/13: Ingrid Schuler-Knapp, Regina Daghofer; Christa Größ; für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion, namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder; Grafik: co2 Werbe- und Designagentur – Coproduction GmbH, Seidengasse 33-35, 1070 Wien; Druck: NP Druck, St. Pölten; ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen; Erscheinungsweise: 6 x jährlich; Auflage: 14.700; Verlagspostamt: 3112 St. Pölten; Titelbild: BIO AUSTRIA/Theurl; finanziell unterstützt durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft; ISSN: 1027-0213. Wir geben der leichteren Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form.



Ingrid Schuler-Knapp
BIO AUSTRIA

Botschafter für Bio

Direktvermarkter stehen in unmittelbarem Kontakt mit den Konsumenten und Konsumentinnen. Sie verkaufen nicht nur ihre Produkte, sondern vermitteln auch ein Bild des Bio-Landbaues. Sie beraten, überzeugen und argumentieren. Sie überbringen eine Botschaft, sie sind die Botschafter des Bio-Landbaues. Ihre Funktion ist ein unschätzbare Vorteil, denn wo sonst kommt man den Konsumenten so nahe? Gleichzeitig ist es eine große Herausforderung: denn geht etwas schief, sind sie unter den Ersten, die damit konfrontiert werden. Als Verband können wir unsere Direktvermarkter in ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen, insbesondere ihr Bewusstsein stärken, ihnen vermitteln, wie wichtig der direkte Kundenkontakt im Verkauf ist. Diese Chance dürfen wir nicht vergeben.

Im Frühling ist die Grünlandpflege ein Thema. Neben der optimalen Nutzung sind technische Pflegemaßnahmen wesentlich. Ein großes Thema sind alljährlich die Wühlmausschäden. Lesen Sie über verschiedene Fallentypen, ihre Vor- und Nachteile ab Seite 38.

„Wachsen und gut leben“ war das Thema bei den heurigen Bauerntagen. Wir haben uns einige Themen näher angeschaut: Warum wachsen, wie viel wachsen, Strategien für Bio-Ackerbauern und Bio-Milchbauern. Vor allem haben wir uns einige Meinungen dazu eingeholt. Unterschiedliche Standpunkte, verschiedene Betriebskonzepte widerspiegeln die Vielfalt im Bio-Landbau. Lesen Sie mehr dazu ab Seite 40.

Eine gute Zeit im Namen des Redaktionsteams wünscht

Ingrid Schuler-Knapp